

PRAXIS-Journal Club

- 919 M. Puhan
Herzinsuffizienz-Patienten mit hohem Mortalitätsrisiko werden unterbehandelt
- 921 K. Eichler
Strukturiertes Betreuungsprogramm bei Herzinsuffizienz: Wirksamkeit abhängig vom Risikoprofil der Patienten

Rubriken

- 926 Impressum
UG3 Vorschau

Magazin

- 927 Mediziner-Literatürrätsel

Mit Andreafol® beugen Sie Neuralrohrdefekten vor!

Das BAG empfiehlt: «Alle Frauen, die schwanger werden möchten oder könnten [...] sollen zusätzlich zu einer gesunden, folsäurereichen Ernährung täglich mindestens 0,4 mg Folsäure in galenischer Form [...] zu sich nehmen – und dies bis drei Monate nach Schwangerschaftsbeginn.»*

Z: Folsäure 0,4 mg, 11. Vorbeugung von Neuralrohrdefekten. D: 1 Tablette täglich. KI: Überempfindlichkeit gegenüber einem Inhaltsstoff UAW: selten allergische Reaktionen oder leichte gastrointestinale Störungen. IA: v.a. Folsäureantagonisten, Antiepileptika. P: 30 und 90 Tabletten. Verkaufskategorie C. Andreafol AG, 4054 Basel. Ausführliche Informationen im Arzneimittel-Kompendium der Schweiz. * BAG: S. Schweizerischer Ernährungsbericht, 12/2005.



ANDREAFOLE®
Zur Vorbeugung von Neuralrohrdefekten

Kassenpflichtig

Andreafol®

